

Dritte Afrika-Wallfahrt der Aktion Pro Humanität

Am 30. Mai werden viele Besucher in Kevelaer erwartet

► KREIS KLEVE. Am 30. Mai wird es in Kevelaer die dritte Afrika-Wallfahrt geben. Dieses Projekt wird - wie im letzten Jahr - gemeinsam von Pfarrer Dr. Stefan Zekorn, Kevelaers Wallfahrtrektor, Uedems Pfarrer Theo Kröll und der Aktion pro Humanität veranstaltet. Kevelaers Bürgermeister, Dr. Axel Stibi, wird mit unter den Pilgern sein. Alle Bürger aus Kevelaer und Umgebung sind herzlich zur Wallfahrt eingeladen.

„Wir machen uns auf den Weg - gemeinsam mit den Menschen aus Afrika und im Gebet miteinander und füreinander“. So lautet die Intention auch dieser Wallfahrt und ordnet sich damit unter das diesjährige Wallfahrtsmotto, das der Apostelgeschichte entnommen ist: „Ihr werdet meine Zeugen sein.“

Prominente Besucher aus Deutschland und Afrika haben ihr Kommen bereits zugesagt. Erzbischof Michel Cartatéguy aus dem Bistum Niamey im westafrikanischen Niger wird neben dem Botschafter der Republik Benin, S.E. Isidore Bio, aus Afrika mit auf dem Pilgerweg sein. „Alle Menschen, die eine Verbindung zu Afrika haben, die aus Afrika hier bei uns leben, die Freunde und Förderer von Afrika-Projekten in unserer Region sind, sind herzlich willkommen“, betont Dr. Elke Kleuren-Schryvers, Vorsitzende der Aktion Pro Humanität.

„Weltkirche zu symbolisieren mit einer solchen Wallfahrt und damit ein Zeugnis interkontinentaler Glaubensgemeinschaft zu geben, ist ein besonderes Anliegen, eine besondere Freu-



Auch zur dritten Afrika-Wallfahrt am 30. Mai in Kevelaer sind Freunde und Förderer der Aktion pro Humanität aber auch alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

de an diesem Tag für uns alle. Wir würden uns freuen, wenn sich immer mehr Menschen dieser Afrika-Wallfahrt und den damit verbundenen Intentionen anschließen würden“, so Stefan Zekorn. „Wir sind stets sehr froh und vor allem dankbar, dass wir für das Miteinander, die Partnerschaft mit Afrika, mit Benin und dem Niger, so viele offene Herzen und Türen und so viel Unterstützung in Kevelaer und am Niederrhein erfahren dürfen“, meint Werner van Briel, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Aktion pro Humanität.

Auch die Steyler Missionsschwestern werden mit einer kleinen Delegation an dieser Wallfahrt teilnehmen. Denn Steyler Missionsschwestern sind sowohl in Ghana als auch in Togo und Benin tätig. Ihre Generaloberin, Schwester Maria Theresia Hörnemann, empfing Werner van Briel und Elke Kleuren-Schryvers jungst in Rom

herzlich. Die erste Station der Wallfahrt beginnt um 14.30 Uhr beim Klarissen-Kloster. Schwester Bernadette, die Äbtissin des Klosters, freut sich, die Pilger in der Klosterkirche zu begrüßen. Um 15 Uhr gehen alle Teilnehmer gemeinsam den großen Kreuzweg. Gebete, Meditationen und Gesang an den Kreuzweg-Stationen werden Afrika und Europa näher aneinander rücken lassen.

Neben dem bunten Wallfahrtsbanner werden erstmals auch die große Wallfahrtskerzen mit auf dem Weg gehen. Gegen 16 Uhr ziehen alle teilnehmenden Pilger durch die Hauptstrasse. Es begleitet sie der Musikverein Kervenheim. Daran schließt sich ein Gebet an der Gandenkapelle an. Gegen 17 Uhr gibt es zum Abschluss der Afrika-Wallfahrt ein Pontifikalamt mit Erzbischof Michel Cartatéguy im Forum Pax Christi. Es wird musikalisch vom Kirchenchor Kervenheim gestaltet.